

Offizielles Mitteilungsblatt



Fußballverband Oberlausitz - Ausgabe Februar 2021 -

INHALT

Seite

Vorstand	2
Geschäftsstelle	2
Spielausschuss	3
Kreishonamtsbeauftragter	3
Geburtstage im März	4



Nachhaltigkeit geht uns alle an. Deshalb wollen wir euch ein Projekt unseres Gesundheitspartners AOK PLUS vorstellen: Die Gesundheitskasse arbeitet ihre alten Werbeflyer um und es entstehen daraus in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Rudolstadt nachhaltige Taschen-Unikate. Quasi eine Comebag. Du willst eine davon haben? Nichts leichter als das, hier geht's zum Gewinnspiel: Kopiert die Adresse und gebt sie in die Adressleiste Eures Browsers ein.

<https://www.aok.de/kp/plus/nachhaltigkeit/?cid=aok;3;9;nachhaltigkeit;region;39>

IMPRESSUM

Herausgeber	Fußballverband Oberlausitz
Verantwortlich für den Inhalt	Jürgen Heinrich (FVO-Präsident), Uwe Ulmer (FVO-Geschäftsführer)
Gestaltung	Uwe Ulmer
Fotos	
Erscheinungsdatum	Letzte Woche des Monats
Redaktionsschluss	24. des jeweiligen Monats
Veröffentlichung	- Homepage des FVO unter www.fussballverband-oberlausitz.de - Einmalige E-Mail an alle Vereine des FVO - Postalische Zusendung auf Wunsch der Vereine
Anzeigen	Auf Anfrage in der Geschäftsstelle
Der Herausgeber behält sich die redaktionelle Bearbeitung von zu veröffentlichen Beiträgen vor. Fußballverband Oberlausitz Friesenstraße 35 02827 Görlitz Telefon: 03581 704635	

Vorstand

Fußball und Corona

Es gibt nichts Neues! Niemand kann zum jetzigen Zeitpunkt dem Amateurfußball eine einigermaßen verlässliche Perspektive geben.

Eines ist aber erreicht: Die mit dem bereits seit November 2020 bestehenden Sportverbot verbundenen Probleme sind in den Sportgremien von Land und Bund erkannt worden. In einem Offenen Brief wenden sich Präsident und Vizepräsident des DFB an alle Amateurvereine in Deutschland (siehe Anhang).

Leider und erwartungsgemäß kann aber auch der Deutsche Fußball-Bund nichts an den durch die Pandemie diktierten Randbedingungen ändern. Training und Spielbetrieb müssen weiter ruhen, mit Sorge schauen wir auf die aktuell stagnierenden Corona-Fallzahlen, diesen zum Trotz aber auch mit Hoffnung auf die nächste, Anfang März anstehende, Kanzlerinnenrunde mit den Ministerpräsidentinnen und -präsidenten.

Der Amateurfußball ist vollständig von politischen Entscheidungen abhängig.

Eines können sich die Vereine des FV Oberlausitz jedoch sicher sein: Sollte irgendwann ein Neustart möglich sein, wird der FVO schnell reagieren und, je nach verbleibender Zeit bis zum Spieljahresende, einen Spielbetrieb organisieren. Auch wenn die Zeit immer knapper wird, sollen Meister, Pokalsieger, Auf- und Absteiger auf dem grünen Rasen ermittelt werden.

Ebenso im Anhang findet Ihr den aktuellen Offenen Brief des Sächsischen Fußball-Verbandes an den sächsischen Ministerpräsidenten.

Geschäftsstelle

Schulungsangebot Oberlausitzer Kreissportbund

Unter dem Titel „Alles rund um die ARAG-Sportversicherung“ bietet der Oberlausitzer Kreissportbund am **17. März, ab 17.30 Uhr**, eine Schulung für Vereinsvorstände, Übungsleiter und weitere interessante Vereinsvertreter bzw. Vereinsmitglieder an.

Themen der Schulung sind u.a. die Leistungspalette und die Zielgruppen der Sportversicherung, welche Personengruppen im Verein über die Sportversicherung versichert sind und mögliche Versicherungslücken.

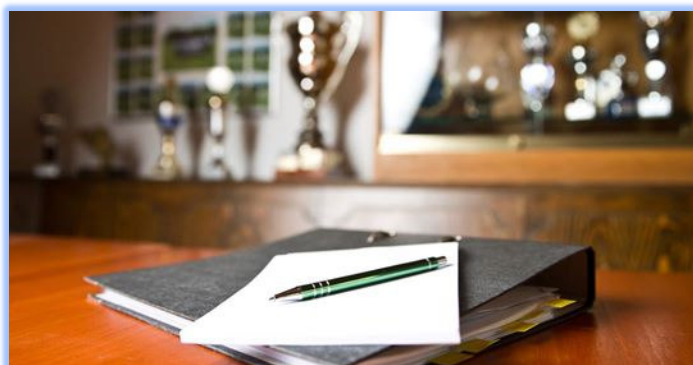
Als Referent für die Schulung konnte Burkhard Oha, Leiter des ARAG-Versicherungsbüros beim Landessportbund Sachsen e.V., gewonnen werden. Aufgrund der aktuellen „Corona“-Situation wird die Schulung als Online-Seminar über das Videokonferenz-Tool „ZOOM“ angeboten.

Eine Anmeldung für das Online-Seminar ist bis zum **15. März** über folgende Wege möglich:

- 1.) Telefon: 03581/75008-12
- 2.) E-Mail: kirchner@oberlausitzer-ksb.de
- 3.) Online: über das Bildungsportal des LSB Sachsen, dafür bitte den nachstehenden Link nutzen (https://bildungsportal.sport-fuer-sachsen.de/vasuche.html?client_id=31)

Die Schulung ist für **alle Teilnehmer kostenlos**. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer den Zugangslink für das Seminar von uns per Mail zugesandt.

Für Rückfragen steht zur Verfügung: **Henning Kirchner**, Bildungsreferent/Vereinsberater OKSB



Spielausschuss

Vorläufige Spielpläne

Im DFBnet wurden Spielpläne für alle Herrenspielklassen unseres Verbandes veröffentlicht.

Wozu dieses, es steht doch gar kein Termin für einen Neustart des Spielbetriebes fest?

Diese Pläne sollen der momentanen Perspektivlosigkeit ein wenig entgegenwirken. Sie zeigen auf, wie der Spielbetrieb nach seiner Wiederaufnahme funktionieren kann. Die aktuellen Planungen basieren auf drei Prämissen, wobei die erste virusbedingt sehr wacklig ist:

- Termin des Neustarts ist das Wochenende 27./28. März,
- Ende des Spieljahres 30. Juni 2020,
- Zwischen Trainingsauftakt und Spielbeginn liegen wenigstens zwei Wochen.

Momentan könnte in der Kreisklasse in allen drei Staffeln das Spieljahr noch mit Hin- und Rückrunde durchgespielt werden. In Kreisoberliga sowie Kreisliga ist nur noch jeweils die Hinrunde machbar.

Am Wochenende 27./28. März sind Kreispokal-Achtelfinalspiele vorgesehen, auch das noch ausstehende Hauptrundenspiel.

Sollte durch politische Entscheidungen ein späterer Neustart nötig sein, werden die Ansetzungen angepasst. Ab einem bestimmten Termin wird es naturgemäß nicht mehr möglich sein, auch nur die Hinrunden zu vollenden. In diesem Fall entscheidet der Vorstand des FV Oberlausitz über die weitere Verfahrensweise.

Kreisehrenamtsbeauftragter

Joker im Ehrenamt – Jetzt bewerben!

Bis zum 20. April 2021 können Sportvereine Kandidaten für die Auszeichnung "Joker im Ehrenamt" vorschlagen, die sich durch langjährige und herausragende ehrenamtliche Tätigkeit in der Sport- bzw. in der Sportjugendarbeit verdient gemacht haben.

Ca. 90.000 Ehrenamtliche im Sport leisten jährlich im Freistaat Sachsen mehr als 15 Millionen unbezahlte Arbeitsstunden. Sie sorgen unter anderem dafür, dass hunderttausende Kinder und Jugendliche ihre Freizeit sinnvoll verbringen, betreut und auf den verschiedensten Gebieten gefördert werden. Sie sorgen dafür, dass Hunderttausende sich in der Freizeit sportlich betätigen, um ihre Gesundheit zu verbessern oder zu erhalten. Sie sorgen dafür, dass Hunderttausende im Sportverein eine Familie, Freundschaften oder ein zweites Zuhause finden. Das Engagement der Ehrenamtlichen im Sport soll im Rahmen einer Festveranstaltung durch den sächsischen Sportminister Prof. Roland Wöllner am 27. August 2021 in Dresden im HILTON Hotel gewürdigt werden.

Es sollen Ehrenamtliche geehrt werden, die als langjährig Aktive mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für das Gemeinwohl unverzichtbar geworden sind oder durch ihren Ideenreichtum dem Ehrenamt neue und nachhaltige Impulse verliehen haben. Außerdem wird besonderes Engagement von Ehrenamtlichen, die die Sportentwicklung im ländlichen Raum nachhaltig gestalten oder den Prozess der Inklusion im Sport für Menschen mit Behinderungen maßgeblich in Gang gesetzt haben als herausragendes Auswahlkriterium gewertet.

Bitte reicht eure Anträge ausschließlich mit dem **neuen Anmeldeformular** vollständig ausgefüllt bis zum

20. April 2021 bei eurem zuständigen Kreis- oder Stadtsportbund bzw. an die jeweilige Kreis- oder Stadtsportjugend ein! Für die Vorschläge in der Sportjugendarbeit ist eine Altersgrenze von 30 Jahren festgelegt.

Alle weiteren Informationen zum Verfahren und die notwendigen Formulare finden Sie auf der [Website des Landessportbundes Sachsen](#).

(Quelle: Homepage Sächsischer Fußball-Verband)



Geburtstage

Allen Sportfreunden und Sportfreundinnen, die im März Geburtstag feiern, auch den hier nicht genannten, wünscht der FV Oberlausitz alles Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin Schaffenskraft im Ehrenamt!



2. Peter	Berndt	FC Oberlausitz Neugersdorf	Jugendleiter	
2. Roland	Münzer	VfB Weißwasser 1909	Jugendleiter	
3. Horst	Jank	NFV Gelb-Weiß Görlitz 09		FVO-Ehrenmitglied
4. Christian	Schneider	SV Zodel 68	Abteilungsleiter	
5. Stefan	Selle	EFV Bernstadt/Dittersbach	Jugendleiter	
5. Patrick	Maywald	LSV Friedersdorf	Jugendleiter	30.
9. Steffen	Gottwald	Ostritzer BC	Jugendleiter	
9. Holm	Kleeberg	Holtendorfer SV	Abteilungsleiter	
11. Rüdiger	Freese	SG Medizin Görlitz	Abteilungsleiter	
12. Stefan	Fröhlich	FC Oberlausitz Neugersdorf	Abteilungsleiter	
12. Kai	Rosenstengel	VfB Weißwasser 1909		FVO-Sportgericht
14. Rene	Pätzold	SV 90 Jänkendorf	Abteilungsleiter	40.
15. Ronald	Fritzsche	SSV Germania Görlitz	Jugendleiter	
15. Peter	Becker	TSV Großschönau		FVO-Ehrenmitglied
16. Steffen	Ott	SV Horken Kittlitz		FVO-Jugendsportgericht
18. Werner	Fröhlich	TSV Großschönau		FVO-Ehrenschiedsrichter
19. Cindy	Hülle	Holtendorfer SV		KAW-Trainerin Mädchen
20. Lars	Blümel	1. Rothenburger SV	Abteilungsleiter	
20. Ralph	Böhm	SV Reichenbach	Abteilungsleiter	50.
24. Ronald	Groth	FC Schönau-Berzdorf	Abteilungsleiter	50.
25. Frank	Domel	SV Blau-Weiß Kromlau	Jugendleiter	
26. Ronny	Volkmer	TSV Großschönau		FVO-Jugendausschuss
28. Joachim	Hahn	FV Eintracht Niesky		FVO-Spielausschuss
29. Jörg	Müller	Ostritzer BC	Abteilungsleiter	
30. Daniel	Methner	SV Lautitz 96	Jugendleiter	
31. Thomas	Horn	TSV Großhennersdorf	Abteilungsleiter	

Anlagen

- Offener Brief DFB
- Offener Brief an den Ministerpräsidenten Sachsens



Frankfurt, den 19. Februar 2021

Liebe Fußballfamilie,

nur zu gerne hätten wir Euch heute zugerufen: Macht die Sportplätze wieder auf, knipst das Flutlicht an und geht endlich wieder raus, geht kicken. Unter Beachtung aller Vorsichtsmaßnahmen und Hygienekonzepte. So, wie wir es im vergangenen Sommer bereits mit großer Sorgfalt getan haben. So, wie es bereits einmal von Euch allen hervorragend und mit unfassbar viel Herzblut umgesetzt worden ist. So, wie es anschließend in Millionen von Trainingseinheiten und Hunderttausenden von Spielen im ganzen Land bestens funktioniert hat.

Wir – Vereine, DFB, Regional- sowie Landesverbände – tragen verantwortungsvoll die von Bund und Ländern verlängerten Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zuverlässig mit. Doch dies darf nicht zum Dauerzustand werden. Wir wissen, was Euch in diesen Tagen umtreibt. Wir wissen, dass die jetzt sinkenden Infektionszahlen Eure Ungeduld umso mehr in die Höhe treibt. Uns geht es nicht anders. Wir wünschen uns ebenso wie alle Präsidentenkolleg*innen in den Landesverbänden und anderen Sportarten, ebenso wie Millionen Amateursportler*innen bundesweit, dass der Sport als Teil der Lösung begriffen wird. Nicht um des Sports Willen, nein, im Sinne der Gesundheitsförderung und sozialer Beziehungen. Wir alle, speziell unsere Kinder und Jugendlichen, benötigen die Möglichkeit zur sportlichen Bewegung, sie ist gut für Körper und Geist – und das nachhaltig.

Die Pandemielage bleibt komplex und dynamisch. Was vor wenigen Wochen noch sinnvoll schien, ist heute in Teilen schon wieder überholt. Aber gerade der Fußball kann in der Krise Großes leisten, verlässlicher Partner sein. Er bietet Zusammenhalt und Unterstützung, Gemeinschaft und Austausch, Ziele und Perspektiven und er stärkt die Gesundheit. Großer Wunsch ist es, dass der Breitensport vor diesem Hintergrund von allen in Deutschland in dieser Wichtigkeit begriffen, wahrgenommen und schlussendlich akzeptiert wird. Der Sport und seine einzigartige Vereinslandschaft in Deutschland müssen in allen Entscheidungen Berücksichtigung finden, dürfen nicht vergessen, nicht abgehängt werden. Denn unser Land braucht den Sport – der Fußball als weltweite Sportart Nummer eins muss vorangehen. Wer über Lockerungen diskutiert, muss zwangsweise über den Amateursport sprechen. Dafür wird sich der DFB weiter mit aller Kraft, aber auch mit Realitätssinn für die Situation einsetzen.

Denn: Fußball ist viel mehr als die Bundesliga oder die Nationalmannschaft.

DEUTSCHER FUSSBALL-BUND e.V. – Hermann-Neuberger-Haus – Otto-Fleck-Schneise 6 – 60528 Frankfurt/Main
PRÄSIDENT Fritz Keller – **SCHATZMEISTER** Dr. Stephan Osnabrügge – **GENERALSEKRETÄR** Dr. Friedrich Curtius
SITZ Frankfurt / Main – **REGISTERGERICHT** Amtsgericht Frankfurt / Main – **VEREINSREGISTER** 7007
T +49 69 6788-0 – **F** +49 69 6788-266 – **E** info@dfb.de – **WWW.DFB.DE**
Commerzbank – **IBAN** DE32 5004 0000 0649 2003 00 – **SWIFT** COBADEFFXXX – **GLÄUBIGER-Id-Nr.** DE95ZZZ00000071688

WELTMEISTER HERREN 1954 ★ 1974 ★ 1990 ★ 2014 ★ **FRAUEN** 2003 ★ 2007 ★
OLYMPIASIEGER FRAUEN 2016



Fußball, das sind mehr als zwei Millionen aktive Spielerinnen und Spieler in 145.000 Mannschaften in Deutschland, die derzeit nicht zusammenkommen dürfen. Rund 0,07 Prozent aller Teams in Deutschland dürfen derzeit spielen. Weil Profis dort ihrem Beruf nachgehen. Weil sie damit ihren Lebensunterhalt bestreiten und Arbeitsplätze in ihren Vereinen und den mit ihnen verbundenen Firmen und Branchen retten. Dafür sind wir sehr dankbar, das ist auch ein Privileg. Der Fußball ist eine Einheit, ein gemeinsames Ökosystem, in dem alle Bereiche miteinander verbunden sind. Verschiedene Interessen, unterschiedliche Perspektiven, kritischer Diskurs – all das ist normal und auch wichtig. Doch dabei müssen wir uns alle – Profis und Amateure, Vereine und Verbände – immer wieder das Wichtigste vergegenwärtigen: Es gibt nur einen Fußball. Und gemeinsam sind wir am stärksten.

Der Profifußball erwirtschaftet Gelder, die dem Amateurfußball zugutekommen, auf die der Amateurfußball nicht verzichten kann. Umgekehrt kommen die Profivereine nicht ohne die riesige Amateurbasis aus. Der Fußball fußt auf einem starken Fundament, das unsere fast 25.000 Vereine und ihre mehr als sieben Millionen Mitglieder bilden. Brechen sie weg, bricht alles zusammen.

Wer Fußball spielt, kann kämpfen. Ohne Einsatz gibt es keinen Erfolg. Deshalb werden wir auch diese schwere Zeit überstehen. Wir wissen, welche gravierende Einschnitte unsere Spieler*innen, Schiedsrichter*innen, Trainer*innen, unsere vielen ehrenamtlich Engagierten hinnehmen müssen. Dennoch lassen sie den Kontakt zueinander nicht abreißen und sind weiterhin füreinander da. Ob durch gemeinsames Online-Training, Vereinstreffen via Videokonferenz, Einzeltraining oder auch als Einkaufshelfer – auch diese Seite haben wir gezeigt, wir haben mit vielen Aktionen angepackt, schwächeren Mitmenschen aus Risikogruppen wie selbstverständlich unter die Arme gegriffen. Dafür möchten wir Euch allen ausdrücklich danken. Euer Engagement verdient die höchste Wertschätzung, darauf dürft Ihr mächtig stolz sein!

Zusammen mit weiteren Verbänden nicht nur aus dem Sport, sondern auch aus den Bereichen Kultur und Gastronomie prüfen wir aktuell technische Lösungen für die Rückkehr von Besucher*innen. Wir arbeiten intensiv an verschiedenen Konzepten, unter anderem an einer App zur Besucher*innensteuerung und -nachverfolgung für unsere Amateurreine. Wir möchten Euch auch bitten, an der gerade gestarteten Umfrage zur aktuellen Situation des Amateurfußballs, seiner Spieler*innen und ehrenamtlich Tätigen mitzumachen ([zur Umfrage](#)). Damit wir ein möglichst umfassendes Bild bekommen, um die weiteren Schritte angehen zu können.

Denn die gesamte Gesellschaft, alle Branchen sehnen derzeit Lockerungen herbei. Sobald diese im Falle weiter sinkender Infektionszahlen und anlaufender Impfungen möglich sind, müssen vor allem unsere Kinder und Jugendlichen auf die Plätze unter freiem Himmel an der frischen Luft zurückkehren dürfen, zunächst zum Training, später dann wieder in den Spielbetrieb. Sie leiden derzeit besonders stark unter den aktuellen



Einschränkungen, und die Folgen des Bewegungsmangels sind noch gar nicht absehbar. Freunde beim Fußball treffen, Spaß miteinander haben – auch das fehlt, gerade in Zeiten von Wechsel- und Distanz-Unterricht, was für viele Schüler*innen ein echter Stressfaktor ist.

So, wie wir sonst kein Spiel trotz Rückstand in der 90. Minute aufgeben, so geben wir kein Kind und keinen Jugendlichen verloren. Sie sind nicht nur die Zukunft des Fußballs, sondern die Zukunft unserer Gesellschaft. In unseren Vereinen werden nicht nur Talente, Profis und Nationalspieler von morgen ausgebildet, sondern vor allem Menschen. Die Gemeinschaft im Verein prägt sie ein Leben lang, vermittelt ihnen Werte, baut Vorurteile ab, hält sie fit und gesund und gibt ihnen eine Heimat. Diese Heimat ist derzeit vor allem Erinnerung – und Sehnsucht. Lasst uns weiter zusammen durchhalten, damit wir bald wieder zusammenspielen dürfen. Lasst uns die Hoffnung und vor allem die Chancen in den Mittelpunkt rücken: Sobald Sport möglich ist, kann der Fußball, können wir gemeinsam wieder Begeisterung schaffen und damit ein Signal des Aufbruchs setzen.

Mit herzlichen Grüßen

Two handwritten signatures in black ink. The first signature on the left is 'Fritz Keller' and the second on the right is 'Dr. Rainer Koch'.

Fritz Keller
Präsident

A handwritten signature in black ink, which reads 'Dr. Rainer Koch'.

Dr. Rainer Koch
1. Vizepräsident



Unser Sachsen. Euer Fußball.

Sächsischer Fußball-Verband e.V., Postfach 251461, 04351 Leipzig

Sächsische Staatskanzlei
Herr Ministerpräsident
Michael Kretschmer, MdL
Archivstraße 1
01097 Dresden

Ansprechpartner: Markus Bienert

Telefon: 0341 337435-0

E-Mail: bienert@sfv-online.de

Datum: 23.02.2021

Offener Brief zur Wiederaufnahme des Vereinssports im Fußball in Sachsen

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

das Coronavirus und die von den Exekutiven auferlegten Anordnungen haben unseren Alltag und unsere Lebensweise erheblich beeinflusst. Dies gilt natürlich auch für den Fußballsport in Sachsen, der sich immer als ein verlässlicher Partner der Politik gezeigt hat. Seit vielen Monaten ist das gesellschaftliche und sportliche Miteinander auf unseren Sportplätzen vollständig zum Erliegen gekommen.

Mit verantwortungsvollem und solidarischem Handeln haben die Vereine des Sächsischen Fußball-Verbandes einen großen Beitrag zur Viruseindämmung geleistet und bewiesen, dass der organisierte Fußballsport ein zuverlässiger und unverzichtbarer Teil der Gesellschaft ist.

Dennoch ist die erneute viermonatige Zwangspause mit erheblichen Konsequenzen für unsere Vereine und deren rund 160.000 Mitglieder verbunden. Neben einem starken Rückgang der Mitgliederzahlen und den damit verbundenen finanziellen Verlusten sind wir im Hinblick auf die sportliche und soziale Situation ernsthaft besorgt. Massiver Bewegungsmangel und fehlendes soziales Miteinander führen insbesondere bei Kindern und Jugendlichen zur Abkehr vom organisierten Vereinssport.

Nicht zuletzt aus diesem Grund möchten Vereine und Verbände gleichermaßen schnellstmöglich ihrer sportlichen, gesellschaftlichen und sozialen Aufgabe gerecht werden. Voller Erwartung ist nun der Blick auf die politischen Entscheidungsträger gerichtet, verbunden mit der Hoffnung, dem Fußballsport in Sachsen eine Perspektive zu geben.

Zahlreiche Studien haben belegt, dass der Fußballsport kein relevantes Ansteckungsrisiko birgt. Auf dieser Grundlage und den sorgfältig erarbeiteten und erfolgreich umgesetzten Hygienekonzepten unserer Vereine, fordern wir, dass zumindest der Trainingsbetrieb im Fußball und im gesamten Vereinssport ab dem 07. März 2021 wieder zugelassen wird.

Mit sportlichen Grüßen

Hermann Winkler
– Präsident –

Markus Bienert
– Geschäftsführer –